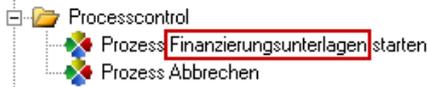


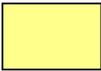
Prozess-Code Liste

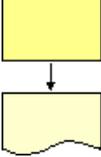
Jeder Prozess muß über einen Einleitungsbereich verfügen:

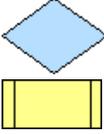
Prozess-Code/Beispiele	Symbole	Erläuterung
[Prozessxxx] (xxx = fortlaufende Zahl) [Prozess100]		Ein neuer Prozess wird immer mit dem Wort "Prozess" und einer fortlaufenden Nummer eingeleitet, z.B. [Prozess100]. Eventuell definierte Folgeprozesse können durch Verweis auf diese Kennung automatisch gestartet werden, z.B. AusführungNach=Prozess100.
Prozessname= Prozessname=Finanzierungsunterlagen		Der Name des Prozesses. Er erscheint im Navigator-Startlink, wenn ein Navigatorstart (weiter unten beschrieben) vorgesehen ist.
aktiv AKT= aktiv AKT=Flirtnachbereitung		Ist hier eine Aktivitätenart angegeben, so wird der Prozess mit der Speicherung der so markierten Aktivität gestartet. Es spielt sowohl für den Startvorgang, noch für den Verlauf der erzeugten Aktivitäten keine Rolle, ob die Start-Aktivität erledigt ist oder nicht. Wichtig zu wissen ist, dass alle Folge-Aktivitäten mit der Start-Aktivität verknüpft sind (Vorgang).
Dokumentenanhang= Dokumentenanhang=Grundriss.gif		Wenn ein Dokumentenanhang angegeben ist, wird der Prozess nur gestartet, wenn an der Start-Aktivität ein Anhang mit dem entsprechenden Namen gefunden wird.
Benutzergruppen= Benutzergruppen=Einkauf Siehe auch: "Weitere Erläuterungen/Beispiele" weiter unten.		Wenn Benutzergruppen angegeben wird, dürfen nur Benutzer diesen Prozess starten, die in den entsprechenden Benutzergruppen sind. Ist eine Benutzergruppe angegeben, so kann nur diese den Prozess starten bzw. im Navigator auswählen.
Navigatorstart= Navigatorstart=ja		Wenn 'ja' angegeben wird ist dieser Prozess im Navigator zu sehen und kann darüber auch gestartet werden. Der Name des Eintrags leitet sich aus dem o.g. Prozessnamen ab, z.B.:  WICHTIG: Damit der Eintrag im Navigator-Ordner "Processcontrol" erscheint, muss der dazugehörige Prozess gespeichert sein (z.B. "OK"-Button im Dialog "AddIn Parameter" anklicken) und FlowFact beendet und neu gestartet werden! Wenn Sie einen Prozess über die Auswahl einer bestimmten Aktivitäten-Art starten, sollten Sie auf den zusätzlichen Eintrag im Navigator verzichten. Lassen Sie in diesem Fall dem Eintrag leer ("Navigatorstart=").

<p>AusführungNach= AusführungNach=Prozess1</p> <p>Siehe auch: "Weitere Erläuterungen/Beispiele" weiter unten.</p>	<p>Über diese Anweisung kann ein Sub-Prozess automatisch ausgeführt werden. Die Startanweisung wird immer direkt im Sub-Prozess angegeben, der automatisch gestartet werden soll. Bezieht sich z.B. die Ausführung des Prozesses Nr. 103 auf den Prozess Nr. 102, so wird der Prozess Nr. 103 erst dann ausgeführt, nachdem alle Aktivitäten zum Prozess Nr. 102 auf "Erledigt" gesetzt wurden.</p> <p>Weisen zwei Prozesse oder mehrere Prozesse (z.B. "Prozess102" und "Prozess103") auf den gleichen Prozess (z.B. "Prozess101"), so muss der gewünschte Prozess in einer Auswahlbox ausgewählt werden.</p> <p>Auf diese Weise können komplexe Prozesse mit interaktiven Entscheidungsmöglichkeiten abgebildet werden.</p>
---	---

Die folgenden Elemente sind Bestandteil eines Steps:

Prozess-Code/Beispiele	Symbole	Erläuterung
<p>{Stepx} (x = fortlaufende Zahl) {Step1}</p>		<p>Damit werden die auszuführenden Schritte definiert, wobei in jedem Step die nachfolgend vorgestellten Eingaben stehen können.</p>
<p>Dokument= Dokument=vorlagen\aktivi\Prozesse\Hinweise.txt</p>		<p>Das hier angegebene Dokument wird unter "Anhänge" in der Prozessschritt-Aktivität eingefügt. Dies macht z.B. Sinn, wenn Sie von einer Prozess-Aktivität aus ein bestimmtes Dokument direkt öffnen oder per E-Mail als zusätzlichen Anhang versenden wollen. Das Format der Anhang-Datei spielt dabei keine Rolle. Es kann sich z.B. um eine Grafik, eine HTML-Datei, Textdatei etc. handeln. Handelt es sich um ein Word-Dokument, so werden evtl. darin enthaltene Platzhalter nicht ersetzt (keine Seriendruck-Funktion). Dieser Eintrag kann <u>mehrfach</u> vorhanden sein, um auf diesem Weg verschiedene Dokumente anhängen zu können.</p> <p>WICHTIG: Das Dokument muss sich innerhalb des FlowFact-Ordners befinden. Sie dürfen keinen absoluten Pfad angeben (wie bei "Vorlage" weiter unten).</p>
<p>Aktivitätenart= Aktivitätenart=A allg. Brief</p>		<p>Der Name der Aktivitätenart den der Prozess erhalten soll.</p>
<p>Wiedervorlage= Wiedervorlage=7</p>		<p>Bei Wiedervorlage steht die Anzahl der Tage, in wie vielen Tagen die Aktivität in der Wiedervorlage erscheinen soll.</p>
<p>Betreff= Betreff=Adresse prüfen und Informationen einholen</p>		<p>Fügt in der Aktivität einen Betreff ein. Er wird überschrieben, wenn eine HTML-Vorlage genutzt wird, die eine Betreffzeile enthält (Befehl "htmlvorlage").</p>
<p>Notiz= Notiz=Hinweis zur Bearbeitung....</p>		<p>Fügt einen Text in das Notiz-Feld der Aktivität ein. Dieser Text wird überschrieben, wenn eine HTML-</p>

		Vorlage genutzt (Befehl "htmlvorlage").
Benutzer= Benutzer={BEN_MKM}		Der Benutzer der direkt verknüpft werden soll. Mehrfacheingaben sind durch Komma zu trennen. Um den aktuellen Benutzer zu verknüpfen kann der Platzhalter {BEN_MKM} genutzt werden.
Stichwort= Stichwort=automatischer Prozess		Hier können Sie den Inhalt vorgeben, der in das Feld "Stichwort" eingetragen werden soll.
ErledigtMeldung= ErledigtMeldung=default		Der hier angegebene Text wird ausgegeben sobald der Prozessschritt auf erledigt gesetzt wird. Wenn als Text nur das Wort default angegeben wird, wird eine Standardnachricht ausgegeben.
htmlvorlage= htmlvorlage=vorlagen\aktivi\mail.htm		Die hier angegebene HTML-Vorlage muss sich im "Vorlagen"-Verzeichnis, Unterordner "aktivi" befinden. Bei der Codeausführung wird die angegebene Vorlage in das Notizfeld übernommen und evtl. darin enthaltene Platzhalter mit Daten befüllt. Evtl. Einträge in der Betreffzeile und im Notizfeld werden dabei überschrieben.
Adresse1={PREVSTEP} Adresse1={OBJ_Objektbetreuer} Adresse1={MKM_Merkmalname}		<p>Die Adresse, die automatisch verknüpft werden soll.</p> <p>Wenn die Adresse des vorhergehenden Prozessschrittes übernommen werden soll, kann {PREVSTEP} angegeben werden.</p> <p>Alternativ kann eine Adressfeldart aus dem verknüpften Objekt genutzt werden (hierfür bitte {OBJ_feldartname} angeben.</p> <p>Um erst bei Erstellung der Aktivität eine Auswahlliste von Adressen zu erhalten kann {MKM_merkmalname} angegeben werden. Alle Adressen, die dieses Merkmal haben, werden in einer Liste dargestellt, sodass der Anwender die Auswahl treffen kann.</p>
Adresse2={PREVSTEP} Adresse2={OBJ_Objektbetreuer} Adresse2={MKM_Merkmalname}		siehe Adresse1
Vorlage= Vorlage=vorlagen\aktivi\Prozesse\flirt\Brief1.doc Siehe auch: "Weitere Erläuterungen/Beispiele" weiter unten.		<p>Die Platzhalter in der hier angegebenen Word-Vorlage werden beim Erstellen des Prozessschrittes automatisch mit Daten befüllt und als Anhang der Aktivität beigefügt (Registerkarte "Anhänge").</p> <p>Ein besonderes Feature dabei ist, dass Sie auf diese Weise pro Aktivität mehrere (beliebig viele) verschiedene oder gleiche (z.B. "Abschrift") Vorlagen einbeziehen können.</p> <p>Ist ein Dokument nicht vorhanden (oder Tippfehler in der Pfadangabe), erhalten Sie nach Ablauf des Prozesses eine Fehlermeldung.</p> <p>Sofort ausgeben: Auch das sofortige</p>

		<p>Drucken ist möglich. Dazu brauchen Sie nur die Vorbelegung der jeweiligen Wordvorlage zu definieren (mehr darüber weiter unten),</p> <p>Die Vorlage muss sich innerhalb des FlowFact-Verzeichnisses befinden. Wir empfehlen einen Ordner mit der Bezeichnung "Prozesse" im Vorlagen-Unterordner "aktivi" zu verwenden.</p> <p>Bitte geben Sie keine absoluten Pfade ein, da FlowFact sonst das Dokument nicht findet.</p>
<p>AusführungNach= AusführungNach=Step1</p> <p>Siehe auch: "Weitere Erläuterungen/Beispiele" weiter unten.</p>		<p>Mit der Anweisung "AusführungNach" können nicht nur Prozesse und Sup-Prozesse in Abhängigkeit voneinander gebracht werden (siehe oben), sondern auch Prozess-Schritte innerhalb eines Prozesses.</p> <p>Damit können Sie einen bestimmten Ablauf vorbestimmen, z.B. die Anlage mehrere Aktivitäten gleichzeitig oder weitere Aktivitäten erst dann erzeugen, wenn bestimmte Prozess-Schritte durchgeführt und erledigt wurden. Die Startanweisung wird immer direkt im Step angegeben, der automatisch gestartet werden soll, nachdem der dort definierte Step erledigt wurde. Bezieht sich z.B. die Ausführung des Steps Nr. 3 auf Step Nr. 2, so wird Step Nr. 3 erst dann automatisch ausgeführt, nachdem die Aktivität zum Step Nr. 2 auf "Erledigt" gesetzt und gespeichert wurde.</p> <p>Weisen mehrere Steps auf den gleichen Step, so werden diese gleichzeitig ausgeführt.</p>
		<p>FlowFact erkennt das Ende eines Prozesses über jeweils die letzte Anweisung vor dem nächsten Step bzw. Prozess. Das Ende eines Prozesses wird daher nicht explizit angegeben.</p>